

Internet, VPN und externer Zugriff

- [7.1 Wie kommen wir ins Internet?](#)
- [7.2 Warum wir mehrere Internetverbindungen haben können](#)
- [7.3 VPN](#)
- [7.4 Reverse Proxy und externe Webdienste](#)

7.1 Wie kommen wir ins Internet?

Der Weg ins Internet führt aus dem internen Netzwerk über zentrale Netzwerk- und Sicherheitskomponenten zu einem Internetanschluss. Dabei können Regeln festlegen, welcher Verkehr erlaubt ist.

Vergleich aus dem Alltag

Das ist wie die Ausfahrt vom Firmengelände auf öffentliche Straßen.

Bei uns im Arbeitsalltag

Beim Öffnen einer externen Webseite verlassen Daten das interne Netz und Antworten kommen über den vorgesehenen Weg zurück.

“ **Merke:** Internetzugang besteht aus mehreren Stationen – nicht nur aus dem Browser.

7.2 Warum wir mehrere Internetverbindungen haben können

Unternehmensnetze können mehrere Internetzugänge für unterschiedliche Aufgaben oder als Ausweichmöglichkeit verwenden. Welcher Anschluss genutzt wird, kann durch Netzregeln bestimmt werden.

Vergleich aus dem Alltag

Eine Firma kann mehrere Zufahrten besitzen: eine für den normalen Verkehr und eine für einen besonderen Bereich.

Bei uns im Arbeitsalltag

Bestimmte Netze oder Dienste können über einen dafür vorgesehenen Internetweg geführt werden.

“ **Merke:** Mehrere Anschlüsse bedeuten nicht, dass jeder Datenverkehr automatisch alle Leitungen gleichzeitig nutzt.

7.3 VPN

Ein VPN stellt über ein fremdes Netzwerk eine geschützte Verbindung zu einem vorgesehenen Netzwerk her. Dadurch können berechtigte Benutzer bestimmte interne Dienste auch außerhalb des Firmenstandorts erreichen.

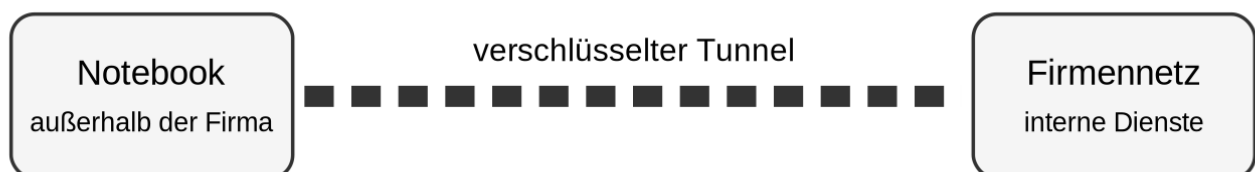
Vergleich aus dem Alltag

Ein VPN ist wie ein geschützter Tunnel durch öffentliches Gelände.

Bei uns im Arbeitsalltag

Ein Notebook außerhalb der Firma baut zuerst die VPN-Verbindung auf und kann danach freigegebene interne Ziele erreichen.

VPN – geschützter Weg ins Firmennetz



“ **Merke:** VPN bedeutet nicht „alles ist erlaubt“ – auch im VPN gelten Berechtigungen und Firewallregeln.

7.4 Reverse Proxy und externe Webdienste

Ein Reverse Proxy kann Anfragen aus dem Internet an passende interne Webdienste weiterleiten. Dadurch muss nicht jeder interne Server direkt nach außen veröffentlicht werden.

Vergleich aus dem Alltag

Ein Reverse Proxy ist wie eine zentrale Rezeption: Besucher nennen ihr Ziel und werden zum richtigen Ansprechpartner weitergeleitet.

Bei uns im Arbeitsalltag

Eine öffentliche Webadresse kann am Reverse Proxy ankommen und von dort zum zuständigen Webdienst weitergeleitet werden.

“ **Merke:** Der Reverse Proxy ist eine Vermittlungsstelle vor Webanwendungen, nicht die Anwendung selbst.